



NOA

Noa und Gil Dor bringen „Letters to Bach“ auf die Bühne

Noa, geboren in Israel, aufgewachsen in New York und mit yemenitischen Wurzeln ist eine international bekannte und anerkannte Künstlerin, die auf den berühmtesten Bühnen der Welt aufgetreten ist. Dazu gehören Auftritte im Vatikan für 3 Päpste, das Weisse Haus, Carnegie Hall, Lincoln Center und die bedeutendsten Theater in Europa.

Sie wurde produziert und protegiert von Künstlern wie Pat Metheny und Quincy Jones, und sie teilte sich die Bühne mit Stevie Wonder, Sting, Andrea Bocelli und vielen anderen. Sie trägt den Verdienstorden der Republik Italien, ist Good Will Ambassador für die Vereinten Nationen und Global Leader of Tomorrow, und sie hat unzählige Auszeichnungen für ihr künstlerisches Schaffen und für ihre Bemühungen, um eine Versöhnung und den Frieden zwischen Israelis und Palästinensern zu erhalten. Noas neues musikalisches Projekt heisst ›Letters to Bach‹ und wurde von Quincy Jones produziert.

Es handelt sich um 12 Instrumentalstücke von Johann Sebastian Bach, zu denen Noa Texte auf Englisch und Hebräisch geschrieben hat. Es geht dabei um so unterschiedliche Themen wie Technologie und Religion, Klimawandel und Feminismus, Euthanasie, den Israelisch – Palästinensischen Konflikt und Beziehungen im Zeitalter der ›social media‹. Die Arrangements für Gitarre kommen von Noas langjährigem musikalischem Wegbegleiter Gil Dor, bekannt als Gitarrist, Komponist, Arrangeur und Musikprofessor. Die Auftritte des Duos sind ebenso überraschend wie brilliant – Noas Stimme erhebt sich majestätisch und verpflichtet sich spielerisch mit den Klängen von Gils Gitarre. So stellen sie Bachs brillante Polyphonie ins Scheinwerferlicht.

Noa und Gil bringen eine Auswahl ihres vielschichtigen Original-Repertoires auf Englisch, Hebräisch und Yemenitisch auf die Bühne, akzentuiert durch Noas aufregenden Percussionsstil. Das Projekt ›Letters to Bach‹ steht im Zentrum dieses Programms. Mit diesem Konzert versuchen Noa und Gil, die Mauern aus Sprachen, Religion, Genre, Generationen und Stigma zu überwinden und eine Brücke aus musikalischer Exzellenz zu bauen, mit Respekt und Freude, mit Neugierde, Mut und Hoffnung, alles unter der Schirmherrschaft vom großen Vereiner, Johann Sebastian Bach.

<http://www.noasmusic.com/>

<https://www.facebook.com/AchinoamNini/>

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de